

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3148-01	Termin 07.03.2023	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
07.03.2023	Bezirksvertretung Osterfeld	B			

Beratungsgegenstand

Autofreie Fußgängerzone auf der Gildenstraße

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt die Umsetzung einer Absperrung der Gildenstraße auf Höhe der Volksbank.

Finanzielle Mittel stehen beim investiven Straßenbauprogramm - Finanzstelle 560012010190000 – Straßenbauprogramm Gemeindestraßen, Finanzposition 785200 – AiB Tiefbaumaßnahmen im Jahre 2023 zur Verfügung.

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Stadt- planung, Bauen, Mobilität und Umwelt	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 14.02.2023	Dr. Palotz 14.02.2023	Tsalastras 23.02.2023	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3148-01	Termin 07.03.2023	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------------------

Bezug

A/17/1225-01 und A/17/1773-01

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Auswirkungen auf das Klima

ja ☐ (siehe Anlage Klimacheck)

nein ☒ Begründung:

Es handelt sich lediglich um die Installation von Pollern, es werden keine weiteren Flächen versiegelt.

Begründung

Mit Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld am 02.11.2021 wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, die Gildenstraße am Anfang der Fußgängerzone (am Wappenplatz) durch elektronische v2x-fähige versenkbare Poller abzusperren.

Hintergrund

Es wird ein hoher Kfz-Verkehr im Bereich der Fußgängerzone der Gildenstraße bemängelt. Die circa 100 Meter lange Einkaufszone soll für den motorisierten Verkehr zukünftig nur noch mit Zugangsberechtigung befahrbar sein.

Mögliche Zugangsberechtigte sind: Feuerwehr, Polizei, WBO und Lieferanten zu den entsprechenden Lieferzeiten. Ebenfalls muss den Händlern während der Marktzeiten ein freier Zugang zur Gildenstraße gewährleistet werden.

Bestandssituation

Bereits im Bestand existieren Absperrungen am Marktplatz Osterfeld im nördlichen Bereich der Fußgängerzone (Abb. 1). Dadurch ist die Durchfahrbarkeit der Gildenstraße nicht möglich. Die durch den Lieferverkehr geprägte Fußgängerzone kann gegenwärtig nur aus Richtung Süden erreicht werden (Abb. 2).

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3148-01	Termin 07.03.2023	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------------------



Abb.1: Gildenstraße/Marktplatz Osterfeld



Abb.2: Fußgängerzone Gildenstraße

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3148-01	Termin 07.03.2023	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------------------

Absperrung Fußgängerzone Gildenstraße

Eine Absperrung im südlichen Bereich soll den unerwünschten motorisierten Verkehr innerhalb der Fußgängerzone weiter reduzieren. Für die Realisierung werden am Wappenplatz zwei automatisch versenkbare sowie zwei starre Sperrpfosten und ein Stilpfosten installiert (Abb. 3).

Durch diese Maßnahmen wird es für den motorisierten Verkehr zukünftig nicht mehr möglich sein, die Fußgängerzone ohne Berechtigung zu befahren.



Abb.3: Gildenstraße/Wappenplatz

Technische Umsetzung

Die versenkbaren Poller werden automatisiert gesteuert, um Berechtigten die Zufahrt zu gewähren. Die Rettungsfahrzeuge werden mit ihrem schon vorhandenen System (Weitbereichsleser) automatisiert freigeschaltet, Polizeifahrzeuge erhalten einen Transponder. Für die Anlieferzeiten wird ein Zeitraum eingerichtet, indem die Poller dauerhaft abgesenkt sind.

Die Poller mit hydraulischem Antrieb erhalten eine von beiden Zufahrtsseiten sichtbare Ampel, welche dauerhaft auf Rot steht und bei vollständig abgesenktem Poller auf Grün springt. Nach einer parametrierbaren Zeit (zum Beispiel 20 Sekunden) springt die Ampel auf Rot und der Poller fährt automatisch wieder hoch. Sollte sich dann noch ein Fahrzeug im abgesenkten Raum befinden, fährt der Poller erst wieder hoch, wenn der Bereich frei gefahren wurde.

Kostenschätzung

Die Kosten für die Maßnahmen inkl. aller Nebenleistungen betragen circa 60.000,00 EUR. Die Kostenschätzung erfolgt anhand der öffentlichen Ausschreibung für die Zugangsbeschränkung des motorisierten Verkehrs in der Sterkrader Innenstadt.